

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 22

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Heitere Schallplatte

Das schöni, wüeschi, großi,
chli Dorf

Als Zürich so groß geworden war, daß Nichtzürcher es einen helvetischen Wasserkopf zu nennen begannen, gingen die Zürcher hin und entdeckten in ihrem «Dorf», nämlich im Niederdorf, ihre Dörfligkeit, d.h. sie sammelten einige Rudimente davon, reicherteren sie mit Erinnerungen und auch Wunschvorstellungen an und machten davon eine Art Musical — und veranlaßten damit jeden Städter, auch in seinem Gemeinwesen die Augen zu öffnen für Ueberbleibsel guter alter Zeiten, die dem modernen Leben gemüthliche Patina verleihen. Ich meine «Die kleine Niederdorffoper» und «Eusi chli Stadt». Beide haben Charme, Witz (auch musikalischen) und Gemütlichkeit. Chansons aus dem zweitgenannten Stück finden sich auf den Kleinplatten **Ex Libris GC 496 und 497**, nämlich «Mis Dach isch de Himmel vo Züri», «Aesse wänds» (Carigiet), «Mer händ halt keis Klima für d'Liebi», «High Society», «Eus gfalts»' «Am Bellevue» (Rainer, Walter), den ach so echten «Männerchor» und das wunderschöne «Stand uf cholini Stadt».

Die große Platte von der «kleinen Niederdorffoper», **Ex Libris GC 705**, enthält in 12 Stücken einen vollständigen Querschnitt, den unnachahmlichen Ruedi Walter mit «De Heiri hät es Chalb verchauft», «Jässso du», «Mir mag halt niemer öppis gunne» (auch auf der Kleinplatte **Ex Libris GC 515**), Zarli Carigiet mit seinem Trauemonolog «De Böögg», Margrit Rainer einerseits mit dem burschikosen «Ich mag nicht Rosenkohl», anderseits mit dem zartsinnigen Song «Mis Chind»; nicht zu vergessen «Quand on n'a pas ce qu'on aime.»

Das Ganze ist am besten zu charakterisieren mit dem Chanson «Ju-be!, Trubel, Heiterkeit».

Diskus Platter



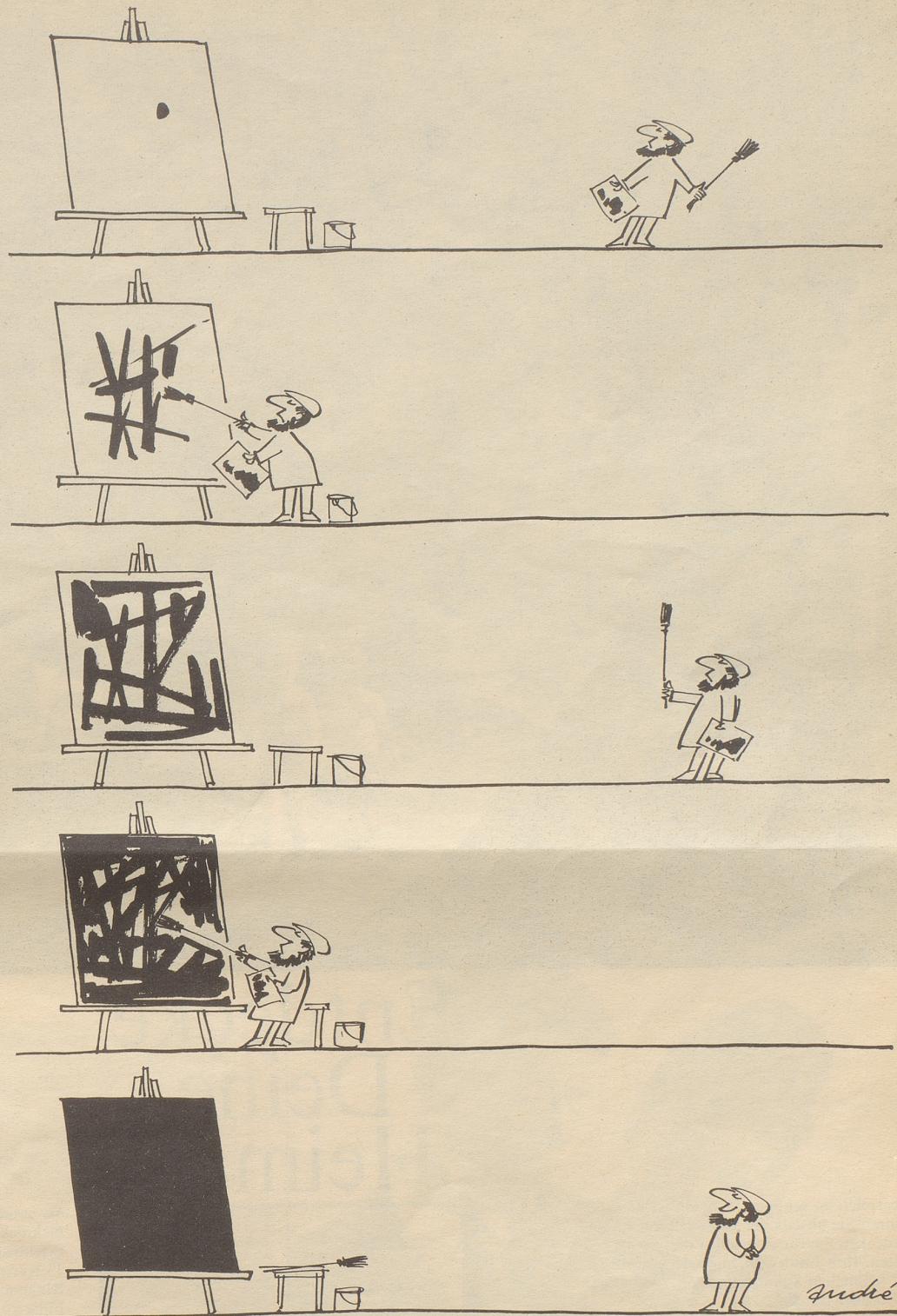
Unsere
Seufzer-Rubrik

warum

drückt der Nebelpalter immer nur die Einsendungen der andern und die meinigen nicht?
MM

Nebelpalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift



Bianco e nero

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrswerbung: Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelpalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgepaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.55. Farbige Insertate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Lopfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelpalter-Verlages gestattet.